

An den Landrat
des Kreises Paderborn
Herrn Manfred Müller
Postfach 1940

33049 Paderborn

Offener Brief

Truppenübungsplatz Senne – Historische Erkundung des Truppenübungsplatzes Senne im Hinblick auf potenzielle Schadstoffbelastungen des Grundwassers und des Bodens

Bezug: Ihr Schreiben vom 15 November 2017

Sehr geehrter Herr Müller,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom November 2017.

Ihren Ausführungen entnehmen wir, dass Sie weiteren Handlungsbedarf sehen. Das unterstützen wir nachdrücklich.

Die zugehörigen aus förderungstechnischen Gründen erforderlichen Schritte wurden bereits von mir angeleitet. Auch im Rahmen der jetzt anstehenden Haushaltsberatungen für den Haushalt 2018 sind von mir bereits die Eckpunkte der Finanzierung weiterer Untersuchungen in den Haushaltsplanentwurf eingestellt.

Es ist vorgesehen, im Jahr 2018 mit den von Dr. Kerth skizzierten ergänzenden orientierenden Untersuchungen des Grundwassers zu beginnen. Zunächst aber sind die fördertechnischen Voraussetzungen hierfür zu schaffen.

Uns interessiert nun:

1. Konnten Sie bereits, wie in Ihrem Schreiben angekündigt, mit den ergänzenden orientierenden Untersuchungen des Grundwassers beginnen?
2. In welcher Form wird die Öffentlichkeit über die Themen Grundwasserbeobachtung und Grundwasserschutz informiert?
3. In wieweit sind die Stadtwerke Bielefeld und die Wasserwerke Paderborn GmbH als kommunale Betriebe in die Planungen involviert?
4. Wie können weitere Schritte in Richtung auf ein konkretes Schadstoffkataster aussehen?

Der Aktionskreis Freie Senne wird sich mit Nachdruck weiterhin dafür einsetzen, dass die notwendigen politischen Entscheidungen in den zuständigen Gremien getroffen werden.

Allein die Erstellung eines Schadstoffkatasters und die Einleitung der Schadstoffbeseitigung reichen aus unserer Sicht aber nicht aus. Solange in der Senne weiter militärisch geübt wird, wird der Senneboden verseucht. Deshalb fordern wir unverändert eine Beendigung des militärischen Übungsbetriebes in der Senne. An der breiten öffentlichen Diskussion muss sich auch der Kreis Paderborn beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Zur Veröffentlichung versendet an:
Westfälisches Volksblatt
Neue Westfälische

Dokumentiert: <http://www.initiative-gegen-krieg-paderborn.de/AKFreieSenne/AKFreieSenne.html>